

Auszüge aus dem vorläufigen Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Donnerstag, 20.05.2021 um 20:50 Uhr in der Dammbachtalhalle, Frühlingstr. 10, Dammbach

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, besonders die anwesenden Gäste Frau Andrea Kaup vom Touristikverband e.V. Räuberland, Herr Jens Kronewald und Doro Bauer, alle Gemeinderäte, die Geschäftsleiterin Frau Bathon, die Schriftführerin Frau Judith Ringel sowie Frau Ehser von der Presse.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Sie fragt ob es Einwände zur Tagesordnung gibt. Diese sind nicht vorhanden.

Dem Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2021 wird einstimmig (13:0) zugestimmt.

2. Evtl. ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

2.1. Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Geräteschuppens mit Sauna incl. Ofen, Eichenweg 11, Jochenhöhe, Beschlussfassung (Anlage)

Die Antragstellerin möchte einen Geräteschuppen mit Sauna und Ofen mit einer Fläche von 6 qm und einer Höhe von 2,50 m errichten.

Laut dem im Gebiet geltenden Bebauungsplan ist die Errichtung von Nebenanlagen verboten, somit entspricht das Vorhaben nicht den Festsetzungen des B-Plans.

Daher wird für das Vorhaben eine isolierte Befreiung benötigt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.09.2015 einen Punktekatalog/Handlungsleitfaden beschlossen, unter welchen Bedingungen isolierte Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans zukünftig möglich sein sollen.

Dem Antrag auf isolierte Befreiung wird einstimmig (12:0) zugestimmt. Petra Kunkel war als persönlich Beteiligte von Beratung und Beschlussfassung ausgenommen. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

3. Vorstellung des Touristikverbands e.V. Räuberland: Gast Frau Kaup

Die Geschäftsführerin des Touristikverbandes e.V. Räuberland Frau Andrea Kaup stellt sich persönlich vor. Anhand einer Präsentation gibt sie einen Überblick über die Aktivitäten, die

Mitgliedsgemeinden, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern sowie die bekannten und neuen Strategien für die Vermarktung der Region.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat bedanken sich sehr herzlich für die ausgezeichnete Präsentation.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

4. Neubestellung des Umlegungsausschusses, Beschlussfassung (Anlage)

Der Umlegungsausschuss der Gemeinde Dammbach besteht aus der 1. Bürgermeisterin Waltraud Amrhein als Vorsitzende (Stellvertreter 2. Bgm. Rigobert Amrhein) und Martin Anderl (Vertreter Franz Hock), sowie 3 externen Mitgliedern.

Nach den Vorgaben der Umlegungsausschussverordnung müssen dies ein Vertreter aus dem Bereich Vermessungswesen, eine Beamtin/ ein Beamter mit Befähigung zum Richteramt und eine Person mit Erfahrungen aus dem Bereich Baurecht/ Bauleitplanung sein.

Die Amtszeit des Vorsitzenden und der Vertreter aus dem Gemeinderat sind an die Amtszeit gebunden. Die auswärtigen Mitglieder haben eine Amtsdauer von 3 Jahren. Die letzte Berufung erfolgte mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.07.2018. Um eine Sitzung des Umlegungsausschusses einberufen zu können, muss daher eine erneute Bestellung von 3 auswärtigen Mitglieder und deren Stellvertretern erfolgen.

Es haben sich zur Mitwirkung bereit erklärt:

Herr Vermessungsdirektor Wolfgang Reindl (Vertreter: Michael Reus)
Frau Oberregierungsrätin Christina Schmitt (Vertreter: Peter Bühl)
Frau Kreisbaumeisterin Elisabeth Freytag (Vertreter: Peter Sauer).

Einstimmig, mit 13:0 Stimmen beschließt der Gemeinderat Herrn Vermessungsdirektor Wolfgang Reindl, Frau Oberregierungsrätin Christina Schmitt und Frau Kreisbaumeisterin Elisabeth Freytag sowie deren benannte Stellvertreter als externe Mitglieder des Umlegungsausschusses zu bestellen.

5. Präsentation MBT in Dammbach

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Jens Kronewald und Doro Bauer, die gemeinsam eine Präsentation bezüglich der Errichtung eines Mountainbike-Trails in Dammbach halten. Es wird auf den aktuellen Trendsport, die Vorzüge hinsichtlich Freizeitbeschäftigung und Bewegung für die Jugend, die Perspektive als touristische Attraktion für Dammbach und für die gesamte Region hingewiesen.

Ein mögliches Konzept zur Umsetzung wurde ebenfalls erstellt und präsentiert.

Das Gremium und die Bürgermeisterin bedanken sich herzlich bei Jens Kronewald und Doro Bauer für die gelungene Präsentation.

Als Fazit sieht das Gremium die Chance für den Tourismus, Perspektive für die Jugend und den Mehrwert für die Gemeinde Dammbach.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

6. Antrag Kiga auf 2. Krippengruppe - Bedarfsanerkennung, Beratung & ggf. Beschlussfassung (Anlage)

Mit Schreiben vom 05.05.2021, beantragt der Kindergarten- und Krankenpflegeverein St. Martin e.V. Dammbach, die Bedarfsanerkennung einer 2. Kinderkrippengruppe im Kindergarten St. Martin Dammbach.

Die Bürgermeisterin gibt Informationen zur Entwicklung der Geburten in Dammbach und verweist darauf, dass jedes Kind ab einem Jahr einen Anspruch auf einen Kindergarten Platz laut Gesetz habe, wobei dies nicht auf eine bestimmte Tageszeit (vormittags oder nachmittags) festgelegt werden könne. Eine Bedarfsanerkennung müsse zwar nicht sofort von der Gemeinde vorgenommen werden, sei allerdings ohnehin nötig, wenn der Umbau des Kindergartens anstehe und Förderungen beantragt werden sollen. Sie teilt mit, dass eine vorab beschlossene Bedarfsanerkennung nicht förderschädlich sei.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Kindergarten- und Krankenpflegevereins St. Martin e.V. auf Anerkennung einer zweiten Kinderkrippengruppe einstimmig (13:0) zu.

7. Digitalisierung der Schule Dammbach (Anlage)

Die Gemeinde Dammbach hat sich an mehreren Förderprogrammen für die Digitalisierung der Schule beteiligt. Die Maßnahmen sind mittlerweile weitgehend abgeschlossen.

Beschafft wurden 10 iPads plus Zubehör und Installation zum Preis von 6.696,13 Euro. Davon wurden aus Landesmitteln 5.908,71 Euro an Zuwendungen ausbezahlt.

Aus dem Sonderförderprogramm Leihgeräte wurden in zwei Chargen insgesamt 8 Tablets zum Ausleihen an bedürftige Schüler beschafft. Die Kosten von 4.797,14 Euro wurden vollständig vom Staat erstattet.

Aus dem Programm „DigitalPakt“ das aus Bundesmitteln bestückt wird, wurden weitere 4 Lifebooks, 4 Dokumentenkameras und 4 Touchdisplays (das sind elektronische Tafeln) mit Auslieferung und Installation beschafft. Die Kosten hierfür lagen bei 27.984,04 Euro. Nach dem bereits vorliegenden Bewilligungsbescheid können wir auf einen Ersatz von 25.184,64 Euro hoffen.

Insgesamt hat die Gemeinde Dammbach damit doch sehr viel in die Digitalisierung der Schule investiert und dafür auch sehr hohe Zuwendungen bekommen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

8. Informationen der Bürgermeisterin

8.1. Kommunale Allianz SpessartKraft e.V.

8.1.1. Termin Evaluierung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Termin zur Evaluierung verschoben sei und nun am 02.07. und 03.07.2021 stattfinden wird.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.1.2. Kita Bedarfsplanung

Am 22.04.21 fand eine Präsentation eines Softwareprogrammes zur Kita-Bedarfsplanung durch die AKDB statt. Die Allianz SpessartKraft e.V. hatte die Leitungen und Vorstände der betroffenen Kindergärten zur Vorstellung eingeladen und bereits viel positives Feedback erhalten.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.1.3. Personal

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Allianzmanagerin Lena Rosenberger schwanger ist und im Herbst in Mutterschutz geht. In dieser Zeit wird Frau Alexa Siegmund die Vertretung in Vollzeit übernehmen.

Zusätzlich wird zur Umsetzung von Projekten aus dem gemeinsamen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) sowie zur Begleitung der Evaluierung und ILEK-Fortschreibung ab August/September 2021 in Kürze eine Ausschreibung für ein Praktikanten (m/w/d) vorgenommen. Das Praktikum soll eine Dauer von 3-4 Monaten haben.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.1.4. Ausbildungsbörse Allianz SpessartKraft e.V.

Die Allianz SpessartKraft e.V. hat auf ihrer Internetseite seit geraumer Zeit eine Ausbildungsplatzbörse installiert, über die auch bereits Ausbildungsplätze vermittelt werden konnten.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.1.5. Lieblingsorte im Landkreis Aschaffenburg

Einladung zur **Mitmachaktion „Lieblingsorte im Landkreis Aschaffenburg“**, die als Zusatzaktion im Rahmen des Förderprojekts der Regionalen Identität diese Woche begonnen hat.

Mit der Aktion sollen die Menschen aus der Region dazu aufgerufen werden, ihren persönlichen Lieblingsort im Landkreis einzureichen. Diese besonderen Orte, mit denen sich die Personen in der Region identifizieren und somit unsere Heimat ausmachen, werden dann auf der digitalen Kreiskarte (www.kreiskarte-ab.de) unter der Rubrik *Regionale Identität* geteilt. Mit den persönlichen Vorschlägen soll so ein Netz aus Lieblingsorten im Landkreis entstehen.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.2. Ferienspiele

Ab Pfingstmontag finden die Ferienspiele der VG in Dammbach vom 25.05.-28.05.21 und vom 31.05.-04.06.21 statt. Die Jugendbeauftragten übernehmen die Durchführung und haben ein attraktives Ferienprogramm gestaltet.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

8.3. Spielplatz Tabaluga

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass auf dem Spielplatz Tabaluga ein Spielgerät für unter 3-Jährige angeschafft werden soll. Beispielhaft zeigt sie verschiedene Kleinkinderrutschen-/Spielgeräte. Dies wurde mit den Jugendbeauftragten abgestimmt.

Die Neubeschaffung einer Tischtennisplatte entfällt somit auf dem Spielplatz Tabaluga.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

8.4. Kanalbefahrung

Bei der Kanalbefahrung am Neuhammer wurden an drei verschiedenen Stellen Schäden festgestellt. Hierbei wurden eingewachsene Wurzeln entfernt. Im Sanierungsplan müsse die Instandsetzung des Kanals in diesem Bereich mit berücksichtigt werden. Die Art und Weise, wie die Sanierung erfolgen soll, wird nach der Kamerabefahrung der Wintersbacher Straße und deren Auswertung festgelegt.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

8.5. Tageshospiz

Die Hospizgruppe Aschaffenburg e.V. plant ein Tageshospiz in Aschaffenburg zu errichten. Hierfür werden Sponsoren gesucht, die sich daran beteiligen den neuen Standort zu realisieren. Mit Bürgermeisterin Fuchs und Bürgermeister Stenger wurde hierüber gesprochen und man einigte sich darauf, dass pro Einwohner 1 € als Beteiligung zugesichert werden soll.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.6. Vergussarbeiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Vergussarbeiten im Bereich Jochenhöhe einen Tag vor Ausführung von der Firma Luley angekündigt wurden. Sie bedauere, dass sie dadurch keine Möglichkeit gehabt habe die Einwohner über die Maßnahme zu informieren.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

8.7. Fuhrpark Bauhof

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aktuell das dritte Vorführgerät von den Mitarbeitern des Bauhofes getestet wird. Danach soll eine Entscheidung getroffen werden, welches Modell angeschafft werden soll.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

9. Anfragen des Gemeinderates (§ 30 der Geschäftsordnung)

Es liegen keine Anfragen des Gemeinderates nach § 30 der Geschäftsordnung vor.

10. Anfragen der Bürger an den Gemeinderat

An den Gemeinderat werden keine Anfragen der Bürger gerichtet.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr

Waltraud Amrhein
1. Bürgermeister

Judith Ringel
Schriftführer/in

-